

**OFFIZIELLES
VEREINSORGAN
DES
SV LEUGGERN**



SPRINTER

Januar 2018



Das gemütliche Restaurant in der Region für Geniesser.
Feine Mittagsmenüs. Die ideale Lokalität für Firmenessen,
Hochzeiten und Familienanlässe. Bankettsaal für 100 Personen,
grosse Gartenterrasse und Lounge.

Dienstag und Mittwoch Ruhetag.



Restaurant Sonne – Karin und Michael Hauenstein-Birchmeier
Kommendeweg 2, 5316 Leuggern, Tel. 056 245 94 90, Fax 056 245 94 91
www.sonne-leuggern.ch, restaurant@sonne-leuggern.ch



Bäckerei – Konditorei Sonne Leuggern

Feine Torten und Patisserie
Hausgemachte Pralinés
Schokoladenspezialitäten
Das alles aus einem Haus!

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
bereits **ab 6.30 Uhr** feine
Sandwiches und
ofenfrische Backwaren.

Am Sonntag von
9 bis 15 Uhr geöffnet.
Mittwoch geschlossen.

Familie Birchmeier-Ramos
Telefon 056 245 12 10
backstube@bluewin.ch

Ausgabe 04/2017

33. Jahrgang/Nr. 130

Offizielles Informationsbulletin des SV Leuggern

Inhalt	Seite
Vorwort	5
FR Weihnachtessen	7
FR Turnprogramm	11
SV Chlaushock	13
SV Vorstandessen	19
Volley Spielberichte	21
Volley Spielplan	25
Nostalgie	26
MR Chlaushock	29
MR Herbstmarsch	33
MR Jahresmeisterschaft	41
MR Geburtstagsfeier	43
MR Programm	44
Theater Rückblick	46
Theater Interview	51
Reisebericht – Horizontal Falls	55

Besuche die Webseiten unseres Vereins!

www.johanniterlauf.ch
 www.theaterleuggern.ch
 www.mrleuggern.ch
 www.svleuggern.ch

Verantwortlich Redaktion

Fabian Obrist
 obrist-fabian@bluewin.ch

Redaktionsteam

Vreni Wyss (vw), Georg Erne (ge), Viktor Lenherr (vl),
 Ruedi Hauser (rh), Käthi Kalt (kk), Gilbert Brack (gb),
 Kurt Ringgeli (kr), Marco Emmenegger (me), Hans-
 Jörg Mutter (hjm), Edi Keller (ek)

Werbung

David Emmenegger Lärchenweg 12,
 5312 Döttingen, david.emmenegger@gmx.net

Sportverein: Marco Emmenegger,
 Gibristerstrasse 7, 5317 Hettenschwil

Johanniterlauf: René Gassmann, Tannenweg 3, 5316
 Leuggern, rg.kloster@bluewin.ch

Frauenriege: Vreni Wyss, Buchenweg 2,
 5316 Gippingen, vreni.wyss@gmx.ch

Männerriege: Ruedi Hauser, Hauptstrasse 7,
 5316 Leuggern; rudolf.hauser@bluewin.ch

Adressänderungen: Daniel Kellenberger
 Planet_of_daniel@swissonline.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
11. März 2018

Auflage: 400 Exemplare



Planung und Beratung
Gartengestaltung
Gartenpflege

Rütiächer 7 • 5316 Gippingen

Tel. 056 / 245 74 52 • Fax 056 / 245 74 53

Mobil 076 / 324 77 22

Thut Elektro AG

Elektroanlagen • Telematik • Haushaltgeräte • Photovoltaikanlagen

Wir
verbinden
Sie gerne!



Klingnau
056 269 20 20

Endingen
056 250 12 02

Schinnach Dorf
056 450 10 61

info@thut-elektro.ch

www.thut-elektro.ch

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser des Sprinters

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Es war wieder ein Jahr mit vielen Highlights im Vereinskalender. Nicht zuletzt hat uns das ein bisschen unkonventionelle und trotzdem super lustige Theater überrascht. Diesem sei in diesem Sprinter ein bisschen mehr Platz als sonst gegönnt.

Nebst den alljährlichen Highlights hat die Männerriege dieses Jahr ausserplanmässig den Herbstmarsch organisiert. Für die gute Organisation möchten wir an dieser Stelle ein Kränzchen winden.

Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr auch Alexa Felber, welche spontan in der Mädchenriege als Leiterin eingesprungen ist und unterdessen bei der Suche nach neuen Leiterinnen tatkräftig mitgeholfen hat.

Allgemein ist zu sagen, dass dieses Jahr wieder unglaublich viel Fronarbeit für

unsere Vereine geleistet wurde, angefangen bei den Vorständen, den Fest-OKs, dem Sprinter OK, Vereinsreisen OKs, allen Riegenleitern ... usw.! Für diesen Einsatz möchte ich mich im Namen des Vorstandes des Sportvereins und als Sprinter-Redaktor ganz herzlich bedanken.

Es bleibt uns noch ein Jahr bevor wir im Jahr 2019 den grossen Vereinsgeburtstag feiern. An der diesjährigen GV wird die «Arbeitsgruppe Jubiläum» erste Ideen vorstellen und ein Feedback des Vereins für die weitere Planung entgegennehmen. Ich lade euch deshalb ein, zahlreich an der GV teilzunehmen.

Jetzt bleibt mir nichts anderes mehr übrig als allen frohe Festtage, eine erholsame Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Viel Spass beim Lesen des neuen Sprinters!

Fabian Obrist

Frohe 
Weihnachten

Mir lübed Nöchi

Der Gesundheit verpflichtet



Asana Gruppe AG · Spital Leuggern

Kommendeweg 12 · 5316 Leuggern · Tel. 056 269 40 00 · www.spitalleuggern.ch





2Rad4You

Das Schweizer Mofa Serviceportal

www.2rad4you.ch



Weihnachtssessen der Frauenriege

(vw) Am Donnerstag, 30. November, fand sich die Frauenriege im Chässtübli in Hetten-
schwil zum gemütlichen Weihnachtssessen zusammen. Hier ein paar Impressionen der ge-
selligen Runde.





JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.

Nadine Gassmann

selbstständige JEMAKO
Vertriebspartnerin

Birrhaldenweg 501
5324 Reuenthal

Telefon 056 246 04 00
Mobil 079 632 50 02

gassmann-winkler@jemako-mail.com
[www.jemako-shop.com/
gassmann-winkler](http://www.jemako-shop.com/gassmann-winkler)

Termine nach Absprache
oder freitags von 13.30 bis 17 Uhr
für Sie da!



Haustechnik, die für frischen Wind sorgt.

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik



5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

Verputzarbeiten

Stuckaturen/Marmorino/Sumpfkalkputze

Wärmedämmungen

Risssanierungen und Dämmputze

Fliessestrich und Trockenunterböden

Schallschutzmassnahmen/Akustikdecken

Feuerschutzmassnahmen/Deckenverkleidungen

sämtliche Ausführungen von Leichtbauwänden

bb

bruno bütikofer gipsergeschäft ag
leuggern

Hauptstrasse 17
5316 Leuggern

Tel 056 245 05 00
Fax 056 245 05 01

bb@buetigips.ch
www.buetigips.ch



Über 20 Jahre die Profis in der Region

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat



Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen • Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch

- Spezialist für Satellitenanlagen
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Netzwerkinstallationen
- Kompetenter Service
- TV-Wandmontagen
- Mietanlagen

NEU
Multimedia-
Bauplanung

- Hilfestellung bei SwisscomTV
- Hilfestellung CablecomTV
- Spectral Fernsehmöbel
- Heiminstallationen
- Verkaufslokal
- Multiroom



Werkzeugtechnik & Schärfservice

Eidgenossenhäuser 2 / Hagenfirst
CH - 5317 Hettenschwil

Fon +41 (0) 562 453 875
Fax +41 (0) 562 453 874

Für:

- Industrie &
- Handwerk
- Gastronomie
- Haushalt
& Hobby

Sie wollen es scharf?

Dann sind wir Ihr Partner!

Wir schärfen & verkaufen Werkzeuge für die
Metall-, Holz- & Kunststoffbearbeitung.

Fertigung von Sonderwerkzeugen
nach Ihren Wünschen.

www.schaerferei-vogel.ch / info@schaerferei-vogel.ch



Turnprogramm der Frauenriege

Januar – März

Monat	Datum	Zeit		Restaurant
Januar	11.	19:00	Turnen	Tenniscenter
	18.	19:00	Turnen	Rest. Kreuz
	25.	19:00	Turnen	Rest. Sonne
	29. – 12. Feb.		Ferien	
Februar	15.	19:30	GV	Rest. Kreuz

SPORTPARK AARE RHEIN AG – Wenn aus Leidenschaft Qualität entsteht!

Was wir anbieten

Grosse Ski-/SB-Vermietung, Schneeschuhe,
Skischuhanpassungen, MTB-/Rennrad-
Erlebniswelt auf 600 m², Runningbereich
mit Laufanalysen, Outdoorbekleidung,
Fitnessausrüstungen, Teamsport
FB/HB/VB und ein riesen Angebot an
Winter- und Sommertextilien.

**Kompetent, zuverlässig, innovativ
und mit viel Freude dabei!**


sportpark
aare-rhein www.sportpark-aare-rhein.ch

 **INTERSPORT®**

KÖFERLI FLEISCH UND MEHR

5312 Döttingen | Tel. 056 245 10 20 | www.metzgerekoeferli.ch

Chlaushock des SVL

(me) Der SVL führte ganz seinem Slogan «der Evolution weit voraus» folgend den diesjährigen Chlaushock vorzeitig am 1. Dezember in der Waldhütte Etzwil durch.

Natürlich hatte dies strategische Gründe, da man den Chlaus noch unverbraucht benötigte, da wir wussten, dass er dies danach nicht mehr sein wird...

So trafen sich die Angemeldeten zur Versammlung vor der Waldhütte Etzwil bis man das Gefühl hatte, es wären alle da. Sackbeutel waren ja warme Kleidung, Taschenlampe und Sackmesser und die Pessimisten unter uns befürchteten schon einen Chlaus-Überlebens-Outdoor-Abend – doch so schlimm kam es nicht.

Als einer der Organisatoren begrüßte uns Peter Winkler und verkündete, dass wir

einen kleinen Wintermarsch zum langen Markstein machen würden. Die Gruppe setzte sich sodann in Bewegung und stieg den Wald hinauf an besagte Stelle. Nur der Müsli blieb bei der Waldhütte. Einige dachten er wäre schlicht zu faul zum Laufen. Doch natürlich blieb er nur da, um einerseits Vandalen und Futterdiebe zu vertreiben und andererseits später eintrudelnde TV'ler davon zu überzeugen, dass sie am richtigen Ort wären...

Es ist anzumerken, dass es frisch geschneit hatte und auch der Mond recht voll war, und wir uns damit in einer traumhaften Winterkulisse bewegten.

Die Überraschung am langen Markstein war toll: Es wartete eine über dem Feuer gemachte Mehlsuppe für alle. Natürlich mit





***Volg. Ist
doch
naheliegend.***



Volg-Filiale Leuggern

Telefon 056 245 12 38

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag

06.30 – 20.00 Uhr durchgehend

Wir empfehlen uns für Geschenk-
körbe, Weingeschenkpäckungen
und Käseplatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Volg-Team Leuggern.



Expertin für
KMU im „RUZ“
Raiffeisen-Unternehmer-
Zentrum Schweiz

RUZ

Coaching und Prozessbegleitung

mit Britta Wackernagel

Für mehr Klarheit und Tat-Energie

- Standortbestimmung
- Ressourcen stärken
- Stressprävention
- Veränderungsprozesse
- Teamentwicklung

Tel. 056 250 00 14

5314 Kleindöttingen

www.dw-pro.ch

Käse und Brot dazu, wie's sich gehört. Wir wurden angewiesen die Aufenthaltszeit neben dem Essen mit Suchen von geeigneten Brötelstecken zu verbringen und für das unsere Messer einzusetzen.

Bewaffnet wie ein Mittelalterheer und ihren Speeren, nahmen wir den Weg zurück über Schlatt zur Waldhütte wieder unter die Füsse.

Das heisst: Nicht alle! Der gehschwache IV-Bezüger Obi, hatte sich doch tatsächlich in einen Organisatorenwagen geschmuggelt, um der anstehenden Anstrengung zu entgehen!

Das Menü war den meisten nun klar, denn nur die Wenigsten dachten, die Stecken wären zur Verteidigung gedacht. So gab es eine muntere Runde an zwei Feuerschalen und die Würste zersprangen und zischten über der Glut.

Es kam wie es kommen musste und wie es zu befürchten war, nahte der Moment der Wahrheit – der Chlaus meldete sich mit seinen finsternen Kumpanen an:

Was der Chlaus zu berichten hatte:

Da das Sündenregister des SVL von beträchtlicher Länge ist, konzentrieren wir uns hier nur auf wenige Fälle und heben auch positive Äusserungen hervor, dass nicht so ein einseitiger Eindruck entsteht.

Zum Stampfli: Er hat sich sehr hervorgetan im 2017 als OK-Chef Guggelifäscht und Mitorganisator der TV-Reise ... toll! Kritisch hinterfragt wurde das stetige Tragen dunkler Brillen nach solchen Anlässen!

Zur Emma: Positiv wurde die Berichteschreiberei im Sprinter wahrgenommen sowie die rege Teilnahme am Turnen. Leider kann er da zwischen strategisch geschicktem Spiel und einfachem Foulen nicht immer klar unterscheiden. So geht auch mal was in die Brüche...

Zum Fuchsl: Es wurde in den Raum gestellt, ob es noch grössere Erinnerungen zum letzten Chlaushock gäbe (was unbeantwortet blieb). Auch der Zustand am Kreisspieltag (die Red: am Tag nach der



Badenfahrt) war nicht über alles erhaben. Besorgt erkundigte sich der Chlaus nach dem Knöchel, der im Turnen arg in Mitteleuropa gezogen wurde. Lobend erwähnt wurde seine Fahrt zum Turnfest, auf der er den TV-Wagen unter sehr widrigen Umweltbedingungen überführt hatte.

Zum Lex: Dem Chlaus ist die Metamorphose zum Familienmensch, der sein Nest baut, nicht entgangen. So wurde schon mal vorsorglich nach dem Datum des Polterabends gefragt (was er dann aber noch schuldig blieb). Kritisch betrachtete wurde die Ankündigung zur Demission als Festwirt Guggelfest. Ohne Nachfolger natürlich nicht verhandelbar.

Zum Pirmin: Sein Engagement als Oberturner wurde höchst gelobt. Doch auch er hat schwache Momente. So konnte er auf der TV-Reise einfach die Uhr nicht lesen und hatte da keine Grenzen.

Zum Haus: Der Chlaus musste ihm nochmals die Funktionsweise einer Haustüre erklären, da er auf der TV-Reise nicht mehr gewusst hatte, wie man so was bedient. Da er nicht auf die Hilfe seiner Kollegen zählen darf, hatte er da schmerzlich erfahren. So war der Tipp des Chlaus nur folgerichtig, dass er ganz analog den Code einfach auf einen Zettel notieren sollte, statt mit einem Handy ohne Akku zu fotografieren.

Zum David V.: Leider musste am Kreisspieltag eine Vermisstenanzeige geschaltet werden. Es wurde nachgefragt, woran das lag. Der Chlaus lobte ihn als sehr fleissigen Turner, ortete aber leichtes Verbesserungspotenzial in den Bewegungsabläufen im Volleyball.

Zur Silvia: Der Chlaus stellte einfach zwei Fragen in den Raum. Wo ihr persönliches Highlight auf der TV-Reise war (Fotos waren zum Glück nicht des Chlaus Sache...)?





und ob Sie den Foxtrail in Bern weiterempfehlen würde?

Zum Obi: Er wurde vom Chlaus eindeutig zum Turnfestsieger (in der Disziplin After-Turnen) erkoren. So wurde aber auch der Unfall an diesem Fest hinterfragt. Für dringende Sitzungen wurde Obi vom Chlaus gütig mit einer WC-Rolle und Robidogsäckli aus dem Chlaussack beschenkt. Seine Sünden wurden aber durch die Top-Organisation der TV-Reise abgemildert.

Zum Müsli: Auch bei ihm erkundigte sich der Chlaus nach dem letzten Höck, welcher eher grenzwertig verlief für den Müsli. Auch er wurde Turnfestsieger – im Haarstylen. So hat er doch die ganze Mannschaft eine geschlagene halbe Stunde warten lassen, bis seine Föhnfrisur stand!

Leider stiess der Chlaus an die Grenzen seiner Arbeitszeit (ja, das Arbeitsrecht gilt auch für den) und konnte darum nicht jeden



Sünder behandeln. Mit grosser Ehrfurcht und Gelobung zur Besserung wurde der Samichlaus mit seinen Knechten verabschiedet.

Es ging noch eine Weile, bis uns der Schrecken aus den Gliedern fuhr. Doch nahm der Höck weiter seinen Lauf und mit köstlichen Desserts waren wir auch kulinarisch bestens versorgt.

Bis heute wurde aber nicht restlos geklärt, warum just an diesem Abend unser Turnfestergänzungssteinheber Florian Kalt zusammen mit Dominik Schneider und Andi Schilling halb erfroren an die Tür klopfen und um Eintritt und Bier bettelten. Doch nächstenliebegetrimmt wie wir nach diesem Chlausabrieb gerade waren, gewährten wir Einlass.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Organisatoren Peter Winkler und Dominik Erne. Es war wieder einmal ein gelungener Anlass. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



S. Dietsche AG 5316 Leuggern

Telefon 056 268 63 00
Telefax 056 268 63 01
E-Mail info@sdietscheag.ch
Internet www.sdietscheag.ch

Werkzeuge, Maschinen, Industriebedarf
Service und Reparaturen von Maschinen



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Mit Kompetenz, Know-how und dem Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Vorstandssessen

(fo) Wie alle Jahre traf sich der Vorstand während der Weihnachtszeit zum verdienten Vorstandssessen. Dieses Jahr fand der Anlass in der Spedition in Baden statt. Wo früher Waschmaschinen der Firma Merker produziert wurden befindet sich heute eines der besten Restaurants Badens.

Die Menüauswahl liess keine Wünsche offen, so starteten beispielsweise die einen bereits bei der Vorspeise relativ unkonventionell; Wasserbüffel-Tatar, was will man mehr?

Beim Hauptgang ging es dann ein bisschen konventioneller zu und her. Ob Rindsfilet, Wiener Schnitzel oder Sri Lanka Curry, viele Speisen führen zum kulinarischen

Orgasmus. Abgerundet wurde das Ganze dann mit einem individuellen Dessert.

Aufgrund der dick gefüllten Agenden einiger Vorstandsmitglieder musste das diesjährige Essen gleichzeitig auch als Vorstandssitzung hinhalten. Es wurden einige wichtige Punkte für die GV in die Wege geleitet und ein paar andere Pendenzen (z.B. Homepage) aufs Parkett gebracht.

Abgerundet wurde der Abend dann mit einem Drink in der nebenan gelegenen Beiz «Rampe» bevor sich alle gesättigt und glücklich wieder auf den Heimweg machten.

Den Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz unter dem Jahr gedankt.



Die ideale Kombination für den täglichen Bedarf!



**METZGEREI
LEBENSMITTEL**

RITA UND WALTER BAUMANN

Surbtalstrasse 1
5312 Döttingen

Metzgerei 056 245 70 80
Lebensmittel 056 245 70 50
Fax 056 245 70 81



——— LANDGASTHOF ———
WEISSES KREUZ

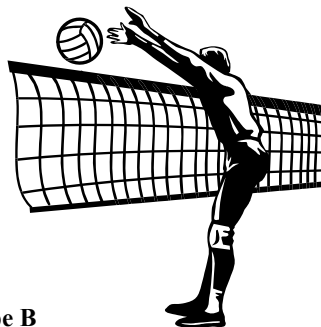
megura.ch



Willkommen
in der
guten Stube!



Landgasthof Weisses Kreuz, 5316 Gippingen, 056 245 13 10, www.kreuz-gippingen.ch

Volleyball-Meisterschaft / Gruppe B**Lüggere 1 schlägt sich ganz wacker in der Gruppe B**

1. Spielrunde	Datum: 16. Oktober 2017	Ort: Leuggern
Resultate:	Leuggern 1 – Endingen 2 Leuggern 1 – Endingen 2 Leuggern 1 – Koblenz Leuggern 1 – Koblenz	Resultat: 25 : 17 Resultat: 25 : 22 Resultat: 18 : 25 Resultat: 19 : 25
Es spielten:	Baldinger Patrick, Flühler Valentin, Gassmann René, Marolf Pirmin, Winkler Peter, Kalt Käthi, Moser Susanne	
Spielbericht:	Erfreulicherweise macht der Sportverein Lüggere in dieser Saison auch an der Volleyball-Meisterschaft des Kreisturnverbandes Zurzach mit. Peter Winkler und René Gassmann haben einige Spieler dafür begeistern können. So spielt Lüggere ab dieser Saison wieder mit zwei Mannschaften. Der Start glückte Lüggere 1 hervorragend, konnten gegen die Endinger beide Punkte ins Trockene gebracht werden. Koblenz war dann aber doch ein zu harter Brocken. Die Spielpraxis fehlte teilweise noch, und gegen die harten Aufschläge der Koblenzer fanden die Lüggemer lange kein Rezept. Mit zwei Punkten war man aber durchaus zufrieden.	

2. Spielrunde	Datum: 24. Oktober 2017	Ort: Niederweningen
Resultate:	Leuggern 1 – Niederweningen Leuggern 1 – Niederweningen Leuggern 1 – Schneisingen 3 Leuggern 1 – Schneisingen 3	Resultat: 17 : 25 Resultat: 23 : 25 Resultat: 20 : 25 Resultat: 25 : 23
Es spielten:	Baldinger Patrick, Flühler Valentin, Gassmann René, Winkler Peter, Kalt Käthi, Moser Susanne, Teufel Evi	
Spielbericht:	Die Leuggemer führen zuversichtlich zur 2. Runde nach Niederweningen. Sie zeigten guten Sport mit langen Ballwechseln. Die ersten drei Sätze waren hart umkämpft, und die Resultate zeigen den jeweils knappen Ausgang. Dank Kampfgeist konnte im 4. Satz der längst verdiente Punkt doch noch ergattert werden.	

3. Spielrunde	Datum: 15. November 2017	Ort: Tegerfelden
Resultate:	Leuggern 1 – Tegerfelden 2 Leuggern 1 – Tegerfelden 2 Leuggern 1 – Rekingen Leuggern 1 – Rekingen	Resultat: 25 : 19 Resultat: 23 : 25 Resultat: 13 : 25 Resultat: 9 : 25

Es spielten:	Bryan Andrew, Erne Georg, Flühler Valentin, Gassmann René, Marolf Pirmin, Winkler Peter, Bollhalder Michèle
Spielbericht:	Leuggern ging im 1. Satz gegen Tegerfelden 2 deutlich in Führung und konnte somit eine Vorentscheidung herbeiführen und den ersten Punkt sichern. Im 2. Satz lief das Spiel immer sehr ausgeglichen, am Schluss fehlte aber das Quentchen Glück für einen weiteren Punkterfolg. Mit Rekingen wartete nun ein anderes Kaliber auf die Lüggener. Man fand kein Konzept, die harten Anschläge der Rekingen abzunehmen, und schon bald war der Rückstand zu happig für eine Erfolgsstory. Zudem fiel René Gassmann wegen starker Knieschmerzen im 2. Spiel fast gänzlich aus. So resultierten zwei deutliche Niederlagen.

Nach drei Spielrunden hat Lügger 1 vier Punkte auf dem Konto. Alle Mannschaften sind dicht beieinander. Die Rangliste ist aber noch wenig aussagekräftig.



Volleyball-Meisterschaft / Gruppe C

Lügger 2 legt einen Super-Start hin

1. Spielrunde	Datum: 1. November 2017	Ort: Tegerfelden
Resultate:	Leuggern 2 – Tegerfelden 3 Leuggern 2 – Tegerfelden 3 Leuggern 2 – Kleindöttingen Leuggern 2 – Kleindöttingen	Resultat: 25 : 12 Resultat: 25 : 20 Resultat: 23 : 25 Resultat: 25 : 15
Es spielten:	Bryan Andrew, Erne Georg, Kalt Herbert, Schindelholz Rolf, Stierli Marcel, Bollhalder Michèle, Kalt Käthi	
Spielbericht:	Am 1. November startete Lügger 2 in die neue Meisterschaft. Voll motiviert fuhr die Mannschaft nach Tegerfelden. Der Start glückte vollkommen. Die Tegerfelder agierten auf dem Spielfeld nervös, nahmen Time-Out um Time-Out, was aber nichts einbrachte. Einzig der Puls vom Englisch-Teacher Stevie (Tegerfelden) stieg auf 150. So konnte er das Spiel erst recht nicht beruhigen. Also wurden beide Punkte den Lüggener gutgeschrieben. Unser Nachbar Kleindöttingen war dann ein ebenbürtiger Gegner. Im 1. Satz lag man 18 : 24 zurück, kämpfte sich auf 23 : 24 heran, ehe die Kleindöttinger den Satzball buchten. Dafür konnte der 2. Satz souverän gewonnen werden. Genüsslich hockten die Spieler später in der Warteck-Beiz bei feinsten Bratwürsten samt Zwiebelsauce und feierten die ersten drei Punkte.	

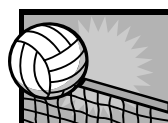
2. Spielrunde	Datum: 8. November 2017	Ort:	Leibstadt
Resultate:	Leuggern 2 – Bad Zurzach 2 Leuggern 2 – Bad Zurzach 2 Leuggern 2 – Leibstadt 2 Leuggern 2 – Leibstadt 2	Resultat: 25 : 14 Resultat: 25 : 12 Resultat: 25 : 16 Resultat: 25 : 15	
Es spielten:	Bryan Andrew, Erne Georg, Hudi, Schindelholz Rolf, Stierli Marcel, Bollhalder Michèle, Wächter Silvia		
Spielbericht:	Leuggern zeigte vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse eine super Leistung und lange Ballwechsel. Es wurde um jeden Ball gekämpft, und alle waren wach. Die zwar tapfer kämpfenden Zurzacher hatten nicht den Hauch einer Chance auf einen Punktgewinn. Leibstadt, der 2. Gegner, hatte personell etwas aufgerüstet und war nun der härtere Brocken. In der Mittelphase der beiden Sätze kam immer eine gewisse Nervosität auf, aber bald fand Lügger den Spielfluss wieder und schloss die Runde mit dem Punktemaximum ab. Dieser Erfolg wurde in der Bernowa-Halle mit allem Drum und Dran gefeiert (Servelat mit Senf, Bier und Moscht, Linzertorte mit Kafi Luz). Danke an die Spender Ruedi, Georg und Rolf.		

3. Spielrunde	Datum: 27. November 2017	Ort:	Kleindöttingen
Resultate:	Leuggern 2 – Schneisingen 4 Leuggern 2 – Schneisingen 4 Leuggern 2 – Full 2 Leuggern 2 – Full 2	Resultat: 23 : 25 Resultat: 23 : 25 Resultat: 20 : 25 Resultat: 25 : 20	
Es spielten:	Bryan Andrew, Erne Georg, Hudi, Schindelholz Rolf, Stierli Marcel, Bollhalder Michèle, Wächter Silvia		
Spielbericht:	Wiederum sind viele Lügger Fans in die schön und hell renovierte Kleindöttinger Halle gekommen. Sie sahen eine kämpferische, aber sehr nervös agierende Mannschaft. Gegen Schneisingen waren die Lügger immer auf Augenhöhe, mussten aber beide Sätze äusserst knapp verloren geben. Im 2. Spiel wartete die Fuller Mannschaft, die aus einigen früheren Faustballern und jüngeren Leuten einen starken Eindruck machte. Im 1. Satz lag Leuggern deutlich zurück. Trotz toller Aufholjagd reichte es nicht zum Sieg. Im 2. Satz war Leuggern mit 11 : 3 in Front. Leichtsinnig verlor man Ball um Ball, und plötzlich stand es 16 : 16. In der Schlussphase drehte Lügger aber nochmals auf und gewann den letzten Satz. Trotz magerer Ausbeute von lediglich einem Punkt war das obligate Verpflegungsprogramm (Servelat mit Senf, Brot und einem Hopfensäftli) Pflicht und wurde mit grossem Appetit verschlungen.		

Nach drei Spielrunden liegen Lügger 2 und Kleindöttingen mit 8 Punkten an der Tabellenspitze. Alle Mannschaften sind aber eng beieinander.



Berichterstatter:
Hudi und René Gassmann



Vitalmeer

***Personalisierte Naturkosmetik**

***Bodybalance**

***Medizinische-und Wohlfühlmassagen**

(mit Krankenkassenanerkennung)

Gesundheitsstudio Vitalmeer

Hauptstrasse 37 5316 Leuggern

Tel: 056 / 245 33 33 www.vitalmeer.ch

Mach mit – bleib fit! Turnstunden für Erwachsene

Sportverein	Step/Pilates		Montag, 19.15 Uhr	Turnhalle Gemeinde
Sportverein	Volley		Montag, 20.30 Uhr	Turnhalle Gemeinde
Männerriege	Senioren	Sommerzeit	Montag, 19.30 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Männerriege	Senioren	Winterzeit	Montag, 19.00 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Männerriege	Jungsenioren	Sommerzeit	Montag, 20.30 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Männerriege	Jungsenioren	Winterzeit	Montag, 20.00 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Sportverein	Aktive		Donnerstag, 20.15 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Frauenriege			Donnerstag, 20.00 Uhr	Turnhalle Gemeinde

SPRINTER-Beiträge

Damit der Sprinter aktuell bleibt, brauchen wir unbedingt Inputs. Bilder, Beiträge, Klatsch, alles was so läuft, von Veranstaltungen, Versammlungen etc.

Schickt eure Beiträge an den Sprinter-Redaktor

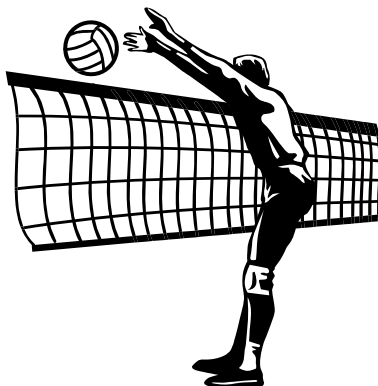
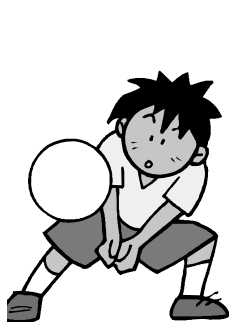
Bilder bitte immer in Originalauflösung beilegen.

Volleyball-Meisterschaft: Spielpläne von Luggere 1

Datum	Spielort Spielbeginn	Spiele
Dienstag, 16. Januar 2018	Niederweningen 20.30 Uhr	Leuggern 1 – Schneisingen 3 Leuggern 1 – Niederweningen 2
Montag, 29. Januar 2018	Leuggern 20.15 Uhr	Leuggern 1 – Tegerfelden 2 Leuggern 1 – Rekingen
Montag, 26. Februar 2018	Koblenz 20.15 Uhr	Leuggern 1 – Koblenz Leuggern 1 – Endingen 2
Montag, 19. März 2018	Leuggern 20.15 Uhr	Leuggern 1 – Bad Zurzach 1 Leuggern 1 – Lengnau 2
Montag, 26. März 2018	Kleindöttingen 19.00 Uhr	Abschlussturnier aller beteiligten Mannschaften

Volleyball-Meisterschaft: Spielpläne von Luggere 2

Datum	Spielort Spielbeginn	Spiele
Montag, 29. Januar 2018	Leuggern 20.15 Uhr	Leuggern 2 - Leibstadt 2 Leuggern 2 - Bad Zurzach 2
Donnerstag, 22. Februar 2018	Full 20.15 Uhr	Leuggern 2 - Full 2 Leuggern 2 - Schneisingen 4
Montag, 5. März 2018	Kleindöttingen 20.15. Uhr	Leuggern 2 - Tegerfelden 3 Leuggern 2 - Kleindöttingen
Mittwoch, 14. März 2018	Leibstadt 20.15 Uhr	Leuggern 2 - Leibstadt 1 Leuggern 2 - Endingen 3
Montag, 26. März 2018	Kleindöttingen 19.00 Uhr	Abschlussturnier aller beteiligten Mannschaften



Die Spieler freuen sich immer, wenn einige Fans ihre Spiele unterstützen und mitfeiern.

Sprinter: Vor 25 Jahren



Ach ja,
die gute
alte Zeit

(kr)

Theateraufführungen im Sonnensaal (November 1992)

In diesem Jahr wird das Lustspiel «d'Bäsehäx» aufgeführt. Bereits zum sechsten Mal amtiert der unverwüsthliche Benno Kuhn aus Leibstadt als versierter Regisseur. Die Laienschauspieler wachsen förmlich aus sich heraus, spielen sie doch praktisch immer vor ausverkauften Rängen. Am 21. November 1993 werden sage und schreibe 292 Zuschauer gezählt, was neuen Rekord bedeutet. Die sechs Vorstellungen werden von über 1600 Personen besucht.

Jugi-Meisterschaft 1992 (November 1992)

Die Jugi-Meisterschaft (Jahrgänge 1980 und älter) gewinnt Michel Kalt vor Patrick Huwiler. In der Kategorie B (Jahrgänge 1981 und jünger) heisst der Sieger Alan Malkic vor Marcel



Theo Sibold und Mike Erdin



De Müssli

Nostalgie par excellence

Stingelin. Die fleissigsten Jugiriegler sind Christoph Stingelin und Oliver Huwiler, welche alle Trainings ohne eine einzige Absenz besucht haben.

Handball Wintermeisterschaft (Sept. 1992 – April 1993)

TV Leuggern 1 (3. Liga): Das Fanionteam startet mit 6 Siegen aus 7 Spielen ausgezeichnet in die neue Meisterschaft.

TV Leuggern 2 (4. Liga): die 2. Mannschaft möchte gerne um den Gruppensieg mitspielen, liegt nach 6 Spielen aber nur auf Rang 4.

TV Leuggern 3 (4. Liga): Lüggere Drü hat auch schon einen besseren Start erwischt als in diesem Jahr. Mit 6 Punkten aus 6 Spielen liegt die Mannschaft im Mittelfeld.

Neuerungen bei der Männerriege (Dezember 1992)

Die Männerriege organisiert sich neu. Der Vorstand kommt zur Erkenntnis, dass bei einem Altersunterschied von bis zu 50 Jahren in Gottes Namen kein Turnprogramm mehr möglich ist, das allen Mitgliedern zusagt. So entschliesst man sich, zwei Gruppen zu machen. Die «Seniorenturner» (Leitung Albert Erne, «de Chämifääger») sind montags von 19.00 – 20.15 Uhr im Einsatz, die «Männerturner» dann anschliessend bis 21.45 Uhr. Die «Seniorenturner» erhalten die happige Zusatzaufgabe, den «Männerturnern» auf 22.00 Uhr in der Beiz genügend Plätze bereit zu halten.

Und dann war dann noch:

... dass der Samichlaus mit seinem Schmutzli am Dienstag, 8. Dezember 1992, eine grosse Schar von über 30 Mädchen der Mädchenriege Leuggern begrüssen kann.



Theatergruppe in Action

Felix Emmenegger AG



MINI SERVICE

Windisch

Zürcherstrasse 27

Tel: 056 460 00 70

info-w@emmeneggerag.ch



Hettenschwil

Gibristerstrasse 5

Tel: 056 268 00 70

info@emmeneggerag.ch



www.emmeneggerAG.ch

Keine Lust zum selber kochen?



Restaurant Waldheim

Rolf und Brigitte Vögele

Gibristerstrasse 10

5317 Hettenschwil

Tel. 056 245 15 70

Fax 056 245 60 47

waldheim-hettenschwil.ch

Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Chlaushock Männerriege

(vl) Unter den vielen geselligen Anlässen ist der Chlaushock jener mit der längsten Tradition. Schon seit Jahrzehnten (vielleicht sogar seit Jahrhunderten?) treffen sich die Männerturner anfangs Dezember, um sich bei einem guten Essen die Vorwürfe des Chlaus anzuhören. Leider sind es immer dieselben: zu wenig Turnbesuche, zu viel Speck auf den Rippen, zu wenig Haare auf dem Kopf, zu viele Biere getrunken und so weiter und so weiter. Wir mögen dieses moralisierende Gerede einfach nicht mehr hören. Heuer wäre sicher noch jene alte Geschichte aus dem Jahr 1967 zum Vorschein gekommen, als ein heutiger Männerturner, dessen Namen wir hier verschweigen, seiner damaligen Schulfreundin an den A. gegriffen hatte. Und einmal bekannt, würde SRF morgen wieder die ganze Tageschau mit dieser leidigen Geschichte füllen. Wir wollen uns aber nicht vordrängen und überlassen den besten Sendeplatz im TV anderen Wichtigtuern. Deshalb haben wir den Samichlaus

gar nicht erst eingeladen. Soll er doch seine Märchen in Leutschenbach statt in Leuggern erzählen.

Wer deswegen eine starke Abnahme des Interesses befürchtete, lag aber falsch. Im Gegenteil. Es mochte wohl am hervorragenden Essen liegen, dass der Saal im Schützenhaus pumpenvoll war. Es gab Suppe, Aargauer Braten, Rotkraut und Cremeschnitten. Das Rotkraut war für weniger Speck auf den Rippen zuständig. Dies war den meisten bewusst und sie passten die Menge auf den Tellern entsprechend an. Das vielkritisierte Bier ersetzten wir durch einen exzellenten Wein. Damit gingen wir allen möglichen Vorwürfen des abwesenden Samichlauses aus dem Weg. Man weiss ja nie. Ein Jahr ist schliesslich schnell vorbei!

Nach dem Essen drohte jedoch die gähnende Langeweile. Etwas Unterhaltung wäre nun doch nicht schlecht. Selbst wenn es nur ein Samichlaus wäre. Doch der Vorstand hatte vorgesorgt und einen Cup-Anlass im Jassen





Ruedi und Monika Obrist
Das gemütliche Dorfbeizli

Restaurant zur Post
5317 Hettenschwil
Telefon 056 245 18 01
ruedi.obrist@bluewin.ch

Hofladen
Kundenbaumschnitt



K.VÖGELE
Hoch+Tiefbau AG

Hochbau • Tiefbau
Reparaturen • Umgebungen
Umbauten • Sanierungen
Kaminsanierungen

Steiächerweg 12
5316 Leuggern
Tel. 056 246 16 62
www.kvoegele.ch
kontakt@kvoegele.ch



SCHWERE

Holz für Generationen

Hans Schwere, Sägewerk und Holzhandel AG, 5316 Leuggern
www.schwereag.ch



ins Leben gerufen. Eine Runde Jassen bzw. Uno und wer verlor, flog raus. Nach der ersten Runde blieben 15 Jasser im Rennen und wurden einem Partner zugelost. Weil ein Schieber gespielt wurde, schaffte zusätzlich Marcel Seiler die Qualifikation für die Viertelfinals per Losentscheid. Nach der nächsten Runde waren es noch acht Jasser und eine weitere Runde später hatten sich folgende vier Spieler fürs grosse Finale qualifiziert: Marcel Seiler als Lucky-Loser, Robert Erne als Newcomer, Toni Müller als Favorit der Buchmacher und Felix Emmenegger als Favorit des internationalen Publikums. Das Los wollte es, dass die beiden Favoriten gegen die beiden Aussenseiter spielen konnten. Die Rollen waren damit verteilt.

Das Finale wurde von allen anwesenden Jassexperten interessiert beobachtet und kommentiert. Verständlich also, dass der psychische Druck auf die Spieler enorm war. Röbi und Marcel konnten mit dieser Situation besser umgehen und vielleicht zogen sie auch die besseren Karten. Jedenfalls gewannen die beiden Aussenseiter klar gegen das favorisierte Team. Als Preis durften sie je einen Pokal und ein Chlaussäckli nach Hause nehmen. Und besonders wichtig – sie dürfen sich nun offiziell **1. Cupsieger der Männerriege im Jassen** nennen. Als weiteres Privileg dürfen sie im Jahr 2018 einen Samichlaus verpflichten, falls sie das überhaupt wollen.



Keller Walter | Velos Motos

5314 Kleindöttingen | Tel. 056 245 58 55

5304 Endingen | Tel. 056 242 14 85

Verkauf | Reparaturen | Bekleidung

Das führende Fachgeschäft im Unteren Aaretal und Surbtal!

Grösste Auswahl an Velozubehör und -textilien


www.kewa-rad.ch | info@kewa-rad.ch



Wir
gestalten
und
drucken

Bürli



Druck
Kommunikation
Medien

5312 Döttingen
Tel. 056 269 25 25
buerli@buerliag.ch

Herbstmarsch 2017 des KTVZ in Leuggern

(ek) Die Männerturner haben mal wieder Massstäbe gesetzt. Schon frühzeitig hat das OK Ideen gesammelt und ausgewertet. Schliesslich musste der Herbstmarsch, den die Zurzacher an Leuggern abgetreten hatten, wieder etwas Originelles werden.

Der Parcours, der sich von der Mehrzweckhalle über Fehrenthal, Schlatt nach Hettenschwil und zurück erstreckte, war mit acht Posten gespickt, die fast nicht origineller möglich gewesen wären. Quizfragen wurden diesmal keine gestellt, das Buschtelefon konnte also nicht eingesetzt werden.

So starteten am Sonntagmorgen 19 Dorfmannschaften und kämpften sich noch durch dichten Nebel. Da waren Opas mit Enkelkindern und ganze Familien unterwegs, um

bei den Posten Punkte zu sammeln. Während die Kinder die Steigungen auf den Schultern der Väter hochgetragen wurden, die Papas die Kinderwagen schwitzend hochschoben, kamen diverse Grossväter ob der Steigungen und längeren Strecken ganz ordentlich ins schnaufen.

Nachdem die Dorfmannschaften den Nebel vertrieben hatten, gingen die 30 Wandergruppen der verschiedenen Riegen aus dem Bezirk auf die Strecke.

Bei den Mitgliedern der Vereine, die dann bei tollem Wanderwetter die Strecke unter die Füsse nahmen, war dann die Sonne für die Schweisstropfen verantwortlich (Hitzschläge sind keine gemeldet worden).



DRINK4YOU

GETRÄNKEHANDEL

Tel. 056 245 18 70 oder 076 535 99 77
5316 Gippingen drink4you@gmx.ch

Festservice - Abholmarkt - Hauslieferung - Gastronomieservice

Caroline Meier + Daniel Müller
Patricia + Philipp Hauenstein



Mineralwasser
Bier + Wein
Softdrinks

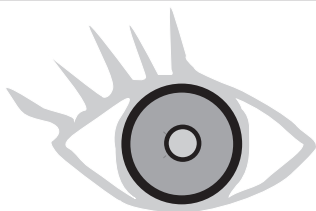


andrea.viazzoli@bluewin.ch

Nail Mobil
Andrea Viazzoli

traumhafte nägel....
.....bei ihnen zu hause

Natel 076 334 01 10



KÜPPER OPTIK
Brillen · Kontaktlinsen

Küpper Optik GmbH
5312 Döttingen
Hauptstrasse 19
Telefon 056 245 53 53
www.kuepper-optik.ch

Gisela Nussbaum
Geschäftsführerin



Leiden Sie unter

Migräne, Wechseljahresbeschwerden, Allergien, Figurproblemen,
Müdigkeit/Stress, Cellulite, Verdauungsbeschwerden?

SWISS SHAPE ist ihre mögliche Lösung. Rufen Sie mich an für mehr Infos!

RITA HAGG

Mandacherstrasse 11, 5317 Etzwil
+41 79 376 76 46
Rita@SwissShape.info
rita.SwissShape.info

Apfelschälen und Kastanienwerfen, Haselnüsse ansaugen und über eine Distanz in einen Punktetrichter fallen lassen, mit Bauklötzen einen möglichst hohen Sonnenturm erstellen, alle diese Spiele sind bei den Familien und den Kindern mit viel Spass ausgeführt worden. Die Postenchefs überwachten die einzelnen Aktionen und sorgten dafür, dass nicht geschummelt wurde.

Bei Emmeneggers in der Garage wurde ein Kaffeehalt eingerichtet. Hier konnte man sich mit Kaffee und Kuchen verpflegen, bevor die restlichen Posten absolviert wurden.

Die Steigung zum Seilerberg brachte dann doch alle nochmals zum Schwitzen.

Der Transport von Kartoffeln die umständlich in einen Korb geschüttet werden mussten, hat dann doch noch viele fast zum Verzweifeln gebracht.

Zurück in der Turnhalle konnte man dann mit den Bekannten und Freunden die Erfahrungen und Erlebnisse besprechen. Die Küche sorgte für das leibliche Wohl, der Fleischkäse und die Rauchwürstli waren begehrt.

Allgemein wurden alle Posten gerühmt, die Organisation gelobt. Beim Schätzspiel konnten dann die Gehirnzellen nochmals aktiviert werden. Der erste Preis, ein Bike, ging nach Kleindöttingen.

Bei den Dorfmannschaften erreichte der TV Leuggern die höchste Wertung.

Die Rangliste der Vereinsmannschaften wurde angeführt von

1. MTV Leibstadt 2
2. MTV Koblenz 2
3. MTV Full-Reuenthal 3
4. MR Endingen 1
5. MTV Full-Reuenthal 1

Zum Schluss muss man doch noch dem OK und allen Helfern ein Kränzlein winden. Alles hat funktioniert, alle waren zufrieden. Der nächste grosse Anlass ist der Wintermarsch in zwei Jahren. Bis dann sind hoffentlich wieder viele gute Ideen für neue Spiele vorhanden.



**STELLEN
OHNE
GRENZEN**

**... für Temporär- oder Feststellen,
denn Ihre Zukunft ist es wert.**

**Atlas Personal bietet
interessante und
lukrative Einsätze für
gelernte oder erfahre-
ne Berufsleute.**

**Rufen Sie uns an oder kommen Sie vor-
bei. Ihre aussagekräftige Bewerbung
beantworten wir mit einem attraktiven
Stellenangebot.**



**5314 Kleindöttingen
Hauptstrasse 5
Telefon 056 245 81 00
www.atlas-personal.ch**





Goldschmiedatelier
Stefan Meier
Brüelstrasse 3 A
5312 Döttingen
Tel. 056 245 18 10
ste_meier@freemurf.ch
www.goldschmied-meier.ch

- ALFEX - UHREN
- BATTERIE - WECHSEL
- LEDERBÄNDER
- SCHMUCK IN GOLD,
SILBER, STAHL, TITAN
- EINZELANFERTIGUNG

Für Ihre Malerarbeiten

Innovativ



MALERGEWÄRT ERNE DOMINIK

Fassaden
Renovationen
Umbauten und Neubauten
Fugenlose Bodenbeschichtung (Naturolfloor)

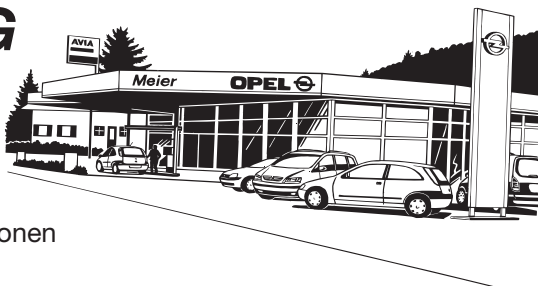
ETTENRIEDWEG 2 | 5316 LEUGGERN
MOBILE 079 360 51 48 | PRIVAT 056 288 05 04
www.maler-erne.ch

Kreativ

Auto Meier AG

Hauptstrasse 253
5314 Buren
Kleindöttingen
056 245 18 18

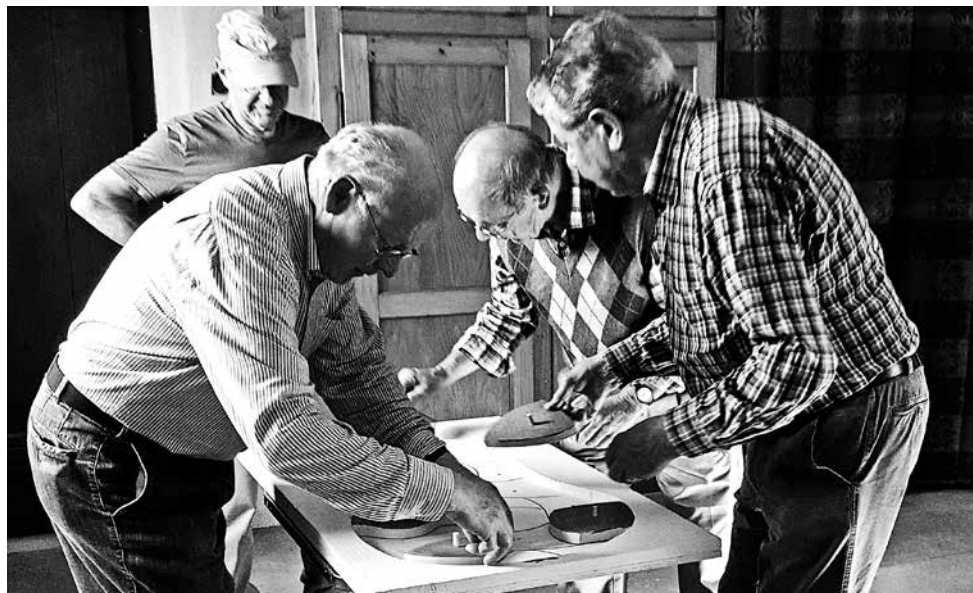
Neuwagen und gepflegte Occasionen
günstiger als Sie denken!



Genau hier könnte Ihre Werbung sein

Für wenig Geld erreichen Sie mit einem Inserat in unserer Vereinszeitschrift viele Sportler und Sportfans im Aaretal. Der SPRINTER wird an alle Mitglieder des Sportvereins verteilt, liegt in allen Gaststätten im Chilchspiel auf, wird in einer Auflage von 400 Exemplaren gedruckt und erscheint 4x pro Jahr.

**Ein Inserat in dieser Grösse kostet Sie
pro Jahr nur Fr. 75.–**



TRENDBLÜTE
Blumen & Accessoires

Kreativ und individuell, von Herzen für Sie!



Trendblüte
Karin Gassmann
Hauptstrasse 33
5316 Leuggern
Telefon 056 246 05 24
leuggern@trendbluete.ch
www.trendbluete.ch

**Hier könnte Ihr Inserat
Aufmerksamkeit erregen!!!**



Tanzschule Treffpunkt
Hauptstrasse 20 · 5312 Döttingen
Tel. 056 245 30 30

Sabrina Indelicato
www.tanzschule-treffpunkt.ch
info@tanzschule-treffpunkt.ch

Jahresmeisterschaft

(vl) Favoriten für den Titel des Vereinsmeisters gab es so viele wie Mitglieder. Natürlich war da der Titelverteidiger Andrew zu nennen. Aber auch der letztjährige Silbermedaillengewinner Ruedi von Hettenschwil wollte dieses Jahr ganz nach oben aufs Treppchen. Daneben gab's noch fast 40 weitere ambitionierte Teilnehmer, die einmal im Leben einen der begehrten Meistertitel gewinnen wollten. Gestartet wurde bereits im Sommer mit Minigolf. Einige siegessichere Kandidaten erlebten hier bereits den ersten Dämpfer. Gleich ging's weiter mit dem Würfelspiel. Eigentlich eine einfache Aufgabe. Sechs Sechser auf den Tisch, das müsste doch nicht so schwierig sein! Oder vielleicht doch? Jedenfalls schaffte es niemand. Nur wenig leichter war die nächste Aufgabe. Es mussten Jasskarten aus dem Stock gezogen werden. Das Ziel war, möglichst nahe bei 50 Punkten zu sein. 49 wäre gut, 50 noch besser. Aber 51 ganz schlecht. Denn alles über 50 wurde als Null gewertet. Es war also nicht sehr klug, nach drei Assen noch den Bauer zu wählen. Als letztes Spiel wurde im Herbst noch die grosse Haselnuss-Challenge ausgetragen. Drei der

vier Disziplinen gelangten in die Wertung. Das schlechteste Resultat wurde gestrichen.

Am Chlaushock machte Hudi es spannend. Zuerst präsentierte er die Sieger der einzelnen Wettkämpfe. Im Minigolf war es Marcel Stierli, dem das Kunststück gelang, den letztjährigen Sieg zu wiederholen. Beim Jassen waren Marcel Seiler und Beni Hagg erfolgreich. Der Sieg beim Würfeln ging an Ruedi Emmenegger und mit Haselnüssen konnte sich Ruedi Erne am besten aus. Einen Preis gab's für die kleinen Sieger aber nicht. Die drei Warenkörbe waren den drei ersten im Gesamtklassement vorbehalten.

1. Marcel Stierli	396 Punkte
(abwesend, für ihn ging Hudi aufs Foto)	
2. André Keller	378 Punkte
3. Viktor Lenherr	374 Punkte

Und wo blieb der letztjährige Vereinsmeister? Die anerkannte Sportskanone Andrew landete weit abgeschlagen auf dem drittletzten Platz. Womit allen klar ist, dass die Rangliste etwa gleich viel mit Glück zu tun hat wie mit Können.





Ihr Partner für Elektro- und Kommunikationslösungen

coresystems technics ag | Villa im Park | Dorfstrasse 69 | 5210 Windisch | Switzerland | www.coresystems.ch

Damit der Laden ...

DENNER Satellit

Hauptstrasse 39 5316 Leuggern
Tel. 056 245 68 05 Fax 056 245 80 05
Frau Odette Gutiérrez

**Ihr privater Detaillist.
Waren auf Lieferschein!
Nichtgebrauchtes kann
zurückgegeben werden!**



... im Dorf bleibt!

Geburtstagsfeier in der heimeligen Etzwiler-Waldhütte

(rh) Geburtstage sind Meilensteine im Leben, gepflastert mit Erinnerungen, Begegnungen, Chancen und Enttäuschungen, sowie Freud und Leid. Unsere Jubilare mit Beat Erne und Fredy Baumgartner mit je 70 Jahren, Robert Erne mit 80 Jahren und Leo Rennhard mit 90 Jahren haben davon vieles erlebt. Sie alle gehören jedoch noch zur Sorte von unternehmungsfreudigen Senioren. Auch ein Privileg, solche Tage in guter Verfassung zu erleben. Bestätigt wird dies u.a. durch den unverwüstlichen Leo Rennhard, welcher noch jeden Montag in der Turnhalle anzutreffen ist. Das hohe Alter dieser Jubilare zeigt einmal mehr, dass das Mitmachen in der Männerriege fit hält.

Bei uns in der Männerriege steht jedoch nicht nur die körperliche Fitness im Vordergrund. Dazu gehören auch die gesellschaftlichen Begegnungen, wie diese Geburtstagsfeier, welche regelrechte Vitamine für unser Gemüt sind. Zusammen mit den Jubilaren haben wir bei vorzüglicher Verpflegung einen gemütlichen Abend verbracht, gepflastert mit vielen Sprüchen und Anekdoten. Dazwischen konnte Hudi seine Meisterschaftsrunde abschliessen, wobei das Eichhörnchenspiel für allgemeines Gelächter sorgte.

Zu guter letzt danken wir den Jubilaren für die Einladung und wünschen ihnen bei guter Verfassung für die Zukunft weiterhin alles Gute. Vor allem gute Gesundheit.



Abteilung „Jung-Senioren“
Programm: Januar – März 2018

Januar

Jan	05	<u>Fr</u>	GV 2017 Rest. KREUZ, Gippingen			<i>Beginn: 19.30 h</i>
Jan	08	Mo	20.00	Turnhalle	Spielabend	Start Turnbetrieb 2018
Jan	14	<u>So</u>	MR-Wintermarsch in KLINGNAU <i>12 h Abfahrt ab P-Platz DIETSCHKE / 12.30 h am Start-Ziel in Klingnau</i>			
Jan	15	Mo	20.00	Turnhalle	Volleyball	
Jan	22	Mo	20.00	Turnhalle	Spielabend	
Jan	29	Mo	19.45	Turnhalle	Volleyballrunde Leuggern2	

Februar

Febr	05	Mo	20.00	Turnhalle	Spielabend	
Febr	12	Mo	20.00	Turnhalle	Volleyball	
Febr	19	Mo	20.00	Turnhalle	Spielabend	
Febr	26	Mo	Trinken, Essen, Singen ... dieser Abend wird gelingen! <i>Geburtstagsfest von 2 Jubilaren. Details folgen</i>			

März

März	05	Mo	20.00	Kleindöttingen	Volleyballrunde	
März	12	Mo	20.00	Turnhalle	Volleyball	
März	16	<u>Fr</u>	MR – Preisjassen 2018 in der MZH <i>Arbeitseinsatz gemäss sep. Durchführungsplan</i>			
März	19	Mo	20.00	Turnhalle	Spielabend	
März	26	Mo	19.00	Kleindöttingen	Volleyball-Cup	

Abteilung „Senioren“

Programm: Januar – März 2018

Januar

Jan	05	<u>Fr</u>	GV 2017	Rest. KREUZ, Gippingen	Beginn: 19.30 h
Jan	08	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness Start Turnbetrieb 2018
Jan	14	<u>So</u>	MR-Wintermarsch in KLINGNAU <i>12 h Abfahrt ab P-Platz DIETSCHKE / 12.30 h am Start-Ziel in Klingnau</i>		
Jan	15	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness
Jan	22	Mo	<u>18.30</u>	Abfahrt ab MZH	„Wasserabend“ in Zurzach
Jan	29	Mo	19.00-19.45	Turnhalle	Fitness

Februar

Febr	05	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness
Febr	12	Mo	----	-----	kein Fitness (Fasnachtsmontag)
Febr	19	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness
Febr	26	Mo	Trinken, Essen, Singen ... dieser Abend wird gelingen! <i>Geburtstagsfest von 2 Jubilaren. Details folgen</i>		

März

März	05	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness
März	12	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness
März	16	<u>Fr</u>	MR – Preisjassen 2018 in der MZH <i>Arbeitseinsatz gemäss sep. Durchführungsplan</i>		
März	19	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness
März	26	Mo	19.00	Turnhalle	Fitness

Spieled wiiter – ein toller Erfolg mehr!

(hjm) Mit dem «Theater im Theater» kam ein Stück zur Aufführung, bei welchem man nicht einfach zurücklehnen und lachen konnte, nein man musste gut hinhören, damit man dann im dritten Akt – die Premiere des englischen Krimis – das Ganze so richtig geniessen konnte. Und das war dann auch so, das Publikum kam aus dem Lachen nicht heraus. Die hervorragende Kritik der Premiere in der Botschaft und in der AZ füllte uns die folgenden Vorstellungen. Dass diesmal ein nicht alltägliches Stück ausgewählt wurde, goutierten die meisten Zuschauer positiv. Den Spielern selber machte diese Art Theater sichtlich Spass. Rita hat es hervorragend verstanden, die Akteure mit den Kostümen und Bärten in vornehme Engländer zu verwandeln. Für das Bühnenbild, welches mit den einzelnen

Akten zu einem vornehmen Salon umgewandelt wurde, zeichnete sich wiederum Markus Sibold mit seiner Mannschaft verantwortlich. Den Part des Technikers spielte er selber, so war mit ihm ein neues Gesicht auf der Bühne.

Diesjahr kam mit Gabi Regli eine neue Regie zum Zuge. Die Lernmethode änderte sich und auch vor den Aufführungen gab es spezielle Rituale. Sie fühlt sich sichtlich wohl in unserer Truppe.

Mit Paolo Manfrin und Friederike Mundt wurden zwei neue Festwirte gefunden. Neben Alois Flühler, unserem versierten Festwirt, erledigten sie ihren Job in bester Manier.

Die Theatersaison 2017 ist wiederum beste Werbung für nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: Vorhang auf!











sportcenter
leuggern

Gesundheit ist Ihr wertvollster Besitz.

Ab CHF 73.–* im Monat
sorgen Sie dafür,
dass dies so bleibt.



Fitnessclub Leuggern

Sportcenter Leuggern

Härdelestrasse 3

5316 Leuggern

Telefon 056 269 10 40

www.scl.li

* CHF 73.– kostet Sie der Monatsbeitrag im Fitnessclub Leuggern
– jetzt und so lange Sie Mitglied bleiben.

Auf der Bühne fühlt sie sich wohl

(fo) Jedes Jahr dürfen wir uns im November an den Aufführungen des Theater Sportvereins erfreuen. Der Aufwand hinter den Kulissen ist riesig und verlangt den Laiendarstellern so einiges ab. Ich habe mich mit Noëlle Marti getroffen, um mehr über den Theateralltag zu erfahren und herauszufinden wie man eigentlich zum Theater kommt.

F.O.: Hallo Noëlle, wir kennen uns jetzt schon einige Jahre und trotzdem bin ich immer wieder überrascht wie viel Herzblut du in dein Hobby Theater steckst. Wie lange machst du das jetzt eigentlich schon und wie bist du zu diesem Hobby gekommen?

N.M.: Hallo Fabian, ja das stimmt, wir haben uns nicht oft gesehen in den letzten drei Monaten. Kaum zu glauben, aber es ist bereits meine fünfte Saison (ich weiss nicht,

was mich mehr verblüfft, dass ich bereits das fünfte Mal mitgespielt habe oder das ich in so kurzer Zeit fünf Jahre älter geworden bin). Ich kann mich an ein Telefon von Irene Mutter erinnern: «Mer send no uf de Suechi nachere Lehrtochter ide Alptraumvilla, häsch Lust?» – Ein Kindheitstraum ging für mich in Erfüllung.

F.O.: Die Theatersaison 2017 ist bereits wieder Geschichte und es ist ein bisschen Ruhe in deinen Alltag eingekehrt. Was waren in deinen Augen die Highlights dieser Saison und wie ist das Stück bei den Zuschauern angekommen?

N.M.: Die Kostüme, Perücken und Bärte gefielen mir sehr gut. Es war neu für mich und jedes Mal eine Herausforderung, unsere Herren auf der Bühne ernst zu nehmen



nach ihrer Verwandlung. Ansonsten war für mich das gesamte Theater ein Highlight, wie jedes Jahr. Wie ich auch von vielen Zuschauern das Feedback bekommen habe – negativ und positiv – «öpis anders». Ich denke es war etwas Neues, vielleicht auch etwas ungewohnt für das Theater Leuggern.

F.O.: Wir vom Verein und die normalen Zuschauer sehen dich ja lediglich während dem Theater auf der Bühne. Was gehört nebst dem eigentlichen Stück noch zum Abendablauf für einen Laiendarsteller?

N.M.: Treffpunkt ist ca. zwei Stunden vor Spielbeginn. Während die ersten bereits umgezogen in der Maske sitzen, suchen die anderen noch etwas zu Essen. Früher oder später versammeln sich dann aber alle rund um den Tisch in der Garderobe. Etwas Kuchen, Manderinli, Nüssli und etwas Wein – man munkelt es nimmt die Nervosität –, die einen gehen nochmals ihren Text durch, die anderen erzählen von ihren Amerika-Ferien... Ein neues Ritual, dieses Jahr eingeführt von unserer Regisseurin Gabi Regli war, dass wir uns eine Viertelstunde vor Beginn auf der Bühne versammelt haben. Ein paar Konzentrationsübungen und zu guter letzt der stille «Kampfschrei».

F.O.: Ihr habt diesjahr mit einer neuen Regisseurin gearbeitet. Was hat sich in Bezug auf die Jahre zuvor verändert und inwiefern hat euch diese Veränderung in der Vorbereitung auch geholfen?

N.M.: Klare Vorgabe war dieses Jahr «kein Text auswendig lernen»! Es wurde uns regelrecht verboten, den Text zu Hause zu üben. Stattdessen wurde grosser Wert darauf gelegt, den Inhalt des Textes, der einzelnen Sätze, zu verstehen und in unseren Wörtern auszudrücken.

Auch haben wir vor jeder Probe diverse Konzentrationsübungen gemacht. Ich persönlich glaube, das hat uns irgendwie, auf irgendeine Weise noch etwas mehr zusammengebracht und gelernt, aufeinander zu hören und uns konzentrierter wahrzunehmen auf der Bühne.

F.O.: Ich kann mir vorstellen, dass besonders vor der Premiere jeweils eine gewisse Nervosität herrscht bei den Darstellern; wie kommt das Stück wohl an und bringe ich meine Leistung? Wie sieht das bei dir aus, bist du nervös vor den Aufführungen oder ist es für dich mittlerweile tägliches Brot?

N.M.: Eigentlich bin ich nicht sehr nervös vor den Aufführungen. Wenn ich meinen Text kann und der Ablauf klar ist, gibt es doch eigentlich keinen Grund. Dieses Jahr war es etwas anders, es war drei Mal quasi der gleiche Akt, einfach anders. Der Text blieb eigentlich der gleiche, einfach doch eben etwas anders. Es reichte nicht, nur seinen Text und die Schlüsselwörter der vorherigen Mitspieler zu kennen, man musste quasi den Ablauf des ganzen Theater im Kopf haben.

F.O.: Du scheinst dich auf der Bühne sehr wohl zu fühlen. Könntest du dir vorstellen auch mal professionell auf der Bühne zu stehen?

N.M.: Ich denke nicht. Es liegt am Gesamtpaket, dass es mir so viel Spass macht. Die Stückauswahl, die ganze Gruppe, die Atmosphäre, das Leuggemer Publikum. Ich denke, auf einer professionellen Bühne muss genau nach Vorgabe gespielt werden, nicht wie in Leuggern, wo immer wieder etwas Kleines abgeändert wird, neue Witze eingebunden werden und die eigenen Charaktere mit auf die Bühne gebracht werden dürfen.

F.O.: Die Schauspiel- und Theaterszene in der Schweiz ist ziemlich begrenzt und steht nicht täglich im Rampenlicht. Hast du Vorbilder aus Film und Theater, denen du bereits einmal den einen oder anderen Trick abgeschaut hast?

N.M.: Ich möchte nicht sein wie jemand anders. Das wäre doch langweilig. Wenn mir jedoch etwas gefällt an einer Person (und das ist selten ein Schauspieler, da ich, wie du weisst, kein grosser Filme- und Serien-Verfolger bin) muss ich zugeben, schaue ich schon einmal die eine Gestik oder die andere Mimik ab und versuche es auf meine Art und Weise umzusetzen.

F.O.: Wenn wir ein bisschen in die Zukunft blicken, wie könnte sich das Theater Sportverein in den nächsten Jahren entwickeln und gibt es ein spezielles Stück, dass du gerne mal spielen würdest?

N.M.: Hmm, ich kann mir vorstellen, dass die Kunst darin liegt, stetig etwas kleines zu verbessern, ohne dem Theater Leuggern den Charme und die Tradition zu nehmen. Ein besonderes Stück habe ich nicht, welches ich gerne einmal spielen möchte, ich wäre jedoch offen auch einmal in eine neue, andere Rolle zu schlüpfen oder sogar gesanglich einmal etwas auszuprobieren!

F.O.: Besten Dank für dieses Interview und im wahrsten Sinne des Wortes den Blick hinter die Kulissen. Ich wünsche dir weiterhin viel Spass mit deinem Hobby und hoffe, dass du dem Theater Sportverein mit deiner aufgestellten Art noch lange erhalten bleibst.

N.M.: Danke! Vielleicht wirst du ja bald selber vom «Blick hinter den Kulissen» berichten können.





Chässtübli Monika

Raclette & Fondue

Donnerstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Monika Erne
Mandacherstrasse 2
5317 Hettenschwil

Tel. 056 245 28 69 / Fax 245 89 12

www.erne-hettenschwil.ch



Remo Erne Maschinenbetrieb

e.landmaschinen@bluewin.ch

5317 Hettenschwil
Mandacherstrasse 2



Telefon: 056 245 89 10

Fax: 056 245 89 12

Mobile: 079 222 05 29

Reisebericht - Horizontal Falls

(vf) Valentin war wieder einmal auf Reisen. Nachdem Nord- und Südamerika auf der Bucket-list (zumindest teilweise) abgehakt werden konnte und im 2015 auch Afrika durchquert wurde, gab es nur noch eine Richtung – Osten. Da Asien auch nicht mehr ganz Neuland ist und im kommenden Jahr geplant ist, war im 2017 Australien angesagt. Wiederum würde ein Reisebericht über die ganze vierwöchige Reise den Rahmen des Sprinters sprengen, weshalb ich euch wieder zu einem ganz bestimmten Höhepunkt mitnehmen werde:

Die Horizontal Falls

Als Neuentdeckung in der Tourismuswelt, wird die Expedition zu den Horizontal Falls erst seit ein paar Jahren angeboten. Entsprechend hoch ist der Andrang, früh war unsere Reservation und wiederum hoch sind unsere Erwartungen.

Der Tag beginnt in Derby. Einem kleinen verschlafenen Städtchen mit rund

dreitausend Einwohnern an der Nordküste von «Western Australia». Dem Wetter wird bereits kurz nach Beginn der Reise keine Beachtung mehr geschenkt, da Wolken inexistent sind und sich die Temperaturen konstant um 35 Grad Celsius bewegen. Nach einem ausgewogenen Frühstück mit Speck, Spiegelei und «Konfibrötli» werden wir um 8 Uhr pünktlich von einem kleinen Bus abgeholt. Nach rund 20 Minuten erreichen wir den örtlichen Kleinflughafen und werden in die Empfangshalle gebracht. Mit uns treten die Reise rund zehn weitere Personen an. Nach einem kurzen Briefing in der Halle und vor dem Flugzeug geht es auch bereits los. Abflug mit einer Cessna 208 Caravan, ausgerüstet auf hoher See zu landen und einem Piloten am Steuer, dem das Prädikat Meisterflieger vergeben werden kann, wenn er nur halb so kompetent ist wie die Coolness die er ausstrahlt. Erst einmal in der Luft überqueren wir einzigartige Landschaften gezeichnet von





Tideständen wie es kaum anderswo auf der Erde zu finden ist. Langsam wird den Passagieren und auch mir bewusst, weshalb die Horizontal Falls hier ganz in der Nähe sind. Ganze Landstriche sind je nach Tidestand unter Wasser oder trockengelegt.

Nach gut einer Stunde Flug sehen wir sie dann vor uns: Die Horizontal Falls. Zwei Meerengen, welche die einzigen Durchgänge für unzählige Tonnen Wasser bieten um den Tidestand zwischen dem offenen Meer und den weiteren Landesteilen auszugleichen. Nun mag man sich denken: Ein wenig Gezeitenwechsel kann doch kaum ein reissenden Fluss entstehen lassen. Nun, bei Tideunterschieden von beinahe elf Meter zu Spitzenzeiten werden ungeheure Kräfte freigesetzt. Nach einem ersten beeindruckenden Überflug setzt unser Pilot zur Wasserlandung an – und gerade diese fühlte sich merkwürdig an. Beinahe im Sturzflug erreichten wir eine Flughöhe von wenigen Metern über Meer. Immer noch rasend schnell gleiten wir immer tiefer über dem Wasserspiegel umgeben von Schroffen Felsmassiven. Dann, mit den hinteren Kufen zuerst setzt das Flugzeug sanft auf dem Wasser

auf. Kein Holpern und kein Korrigieren, jedoch auch keine Bremsung. Als schein die Wasserlandung ein Kinderspiel, beinahe surft der Pilot das Flugzeug ca. zwei bis drei Kilometer weit um einen kleinen Berg herum wo wir eine mehrstöckige Plattform/Wassergebäude entdecken können. Dort angedockt werden wir sogleich in Empfang genommen und auf einer Terrasse im ersten Stock des schwimmenden Gebäudes mit Kaffee, Tee und Kuchen begrüßt.

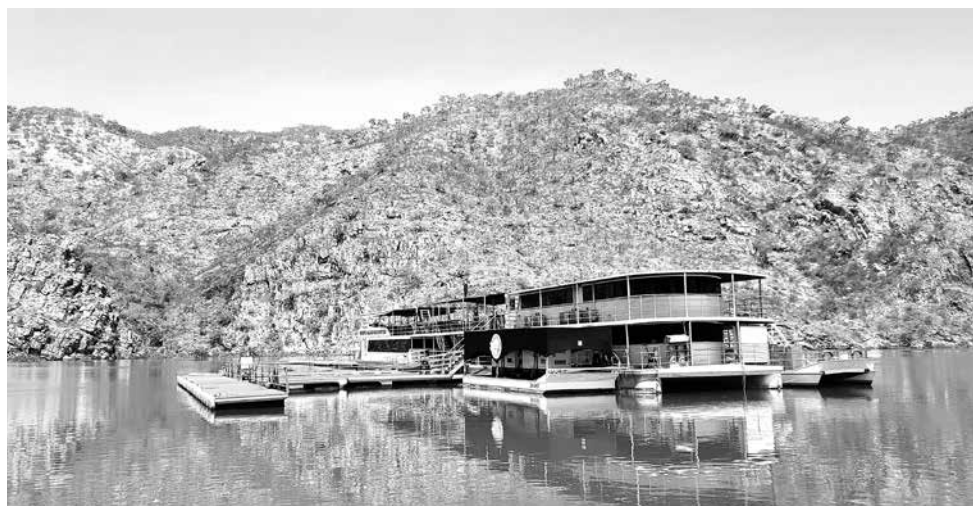
Nun wollen wir aber die Horizontal Falls aus nächster Nähe sehen, weshalb unsere Gruppe in einem Speedboat mit nicht weniger als fünf 300 PS starken Motoren gesetzt wird. Da Sicherheit an erster Stelle steht, sind natürlich auch Schwimmwesten angezogen, was sich später als angemessen herausstellt. In der ersten Reihe Platz genommen, nimmt das Boot Fahrt auf und brettet mit rund 50 kmh über das Wasser in Richtung der Horizontal Falls, welche sich nach rund fünf Minuten Fahrt bereits vor uns tosend zeigen. Fotos werden geschossen, Filmchen gedreht bei einer langsamen Vorbeifahrt. Als unser Skipper dann aber mit etwas Anlauf direkt auf die Meerenge zusteuert und keine

Anstalten macht noch abbremsten zu wollen, werden hastig Handys und Tablets verstaut und sich an der Reling und Sitz geklammert. Mit rasantem Tempo flitzt das Schnellboot zwischen den beiden Felswänden hindurch. Hin und her geschleudert von den zahlreichen Wellen und Wirbeln kreischen die einen und jubeln die anderen an Bord. Wieder in ruhigeren Gewässern fährt der Skipper eine langgezogene Kurve und setzt gleich zur zweiten Durchfahrt an. Mit allen verfügbaren PS beschleunigt das Boot in Richtung Meerenge. Wieder schlagen Wellen gegen das Boot und die ungeheure Kraft der Wassermassen lassen es nur schwierig manövrieren. Dennoch bleibt unser Fahrer ruhig und erreicht innert Sekunden wieder die obere Ebene der Meerenge. Dieses Manöver fährt er noch weitere Male und alle Passagiere haben sichtlich Spass.

Nachdem die Horizontal Falls gesehen und vor allem erlebt wurden, geht es zurück zum schwimmenden Ausgangspunkt, wo wir zu einem äusserst leckeren Mittagessen eingeladen werden. Frisch gegrillter Baramundi (ein vorzüglicher Fisch) mit diversen Salaten

wird aufgetischt. Die erlebnisreiche Fahrt zu den Horizontal Falls machte hungrig und so stürzen sich alle Teilnehmenden auf das feine Buffet.

Am Nachmittag war dann eine gemächlichere Ausfahrt angesagt, welche die Schönheiten der Umgebung zeigten. Spezielle Felsformationen und Mangrovenwälder sind nur einige davon. Nach einem erlebnisreichen Tag stand zum Abschluss der Rückflug mit dem Wasserflugzeug an, welcher für mich nochmals ein Highlight des Tagesausfluges darstellte. Abzuheben von einer Startbahn aus Wasser fühlte sich nochmals sehr speziell an, war jedoch verhältnismässig unspektakulär im Vergleich zur abrupten Landung zurück in Derby. Diesmal flog eine – äusserst attraktive – junge Pilotin die Cessna und verlangte ihr beim Sinkflug alles ab. Als müssten wir notlanden setzte sie zur Landung an, flog eine Schneise im kurzen Radius und verlor innert weniger Minuten beinahe die ganze Reiseflughöhe. Ehe man sich versah waren wir bereits auf dem Boden angelangt. Mit gekonnt einstudierten Abläufen stellte die Pilotin das Flugzeug



Salon

Damen + Herrencoiffeur
Gessner

Hauptstr. 43 5316 Leuggern Tel.: 056 245 12 20

www.megura.ch

wohnbedarf  merlo

Matratzen & Bettwaren:
Phänomenal schlafen

Montag bis Freitag
9–12 Uhr / 13.30–18 Uhr

Samstag
9–14 Uhr

Wohnbedarf Merlo
Bodenbeläge, Polsterei, Vorhänge & Beschattungen, Matratzen & Bettwaren, Möbel
Hauptstrasse 13 | 5316 Leuggern | Tel. 056 245 12 24
www.merlo-wohnbedarf.ch | info@merlo-wohnbedarf.ch

superba

still, öffnete zuerst die Vordertür und dann die Hintertür und holte eine Rampe um den Ausstieg zu erleichtern. Bei letzterem sah man dem einen oder anderen Passagier jedoch die eher militärische als zivile Landung ins Gesicht geschrieben und war froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben.

Dieser Tag war einer der Höhepunkte einer fantastischen Reise von Alice Springs im Herzen Australiens über Kununurra (WA) bis nach Broome an der Westküste. Ich kann Australien wärmstens empfehlen und hoffe, euch einen, wenn auch nur kleinen Einblick gegeben zu haben.



P.P.
5316 Leuggern
Post CH AG

Unzustellbare Sendungen bitte zurück an:
SV Leuggern, Postfach, 5316 Leuggern



Schreinerei & Innenausbau GmbH

Fischer
Schreinerei & Innenausbau GmbH
Grossacherstrasse 8
5314 Kleindöttingen
T 056 245 32 34
info@holz-fischer.ch
www.holz-fischer.ch

- Küchen • Schränke
- Tische • Möbel • Türen